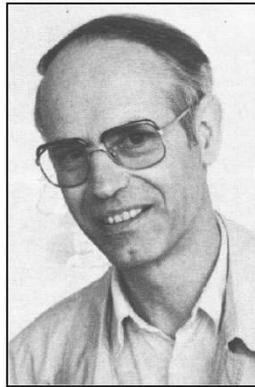


Axel von Hillebrandt (1933 –2024)



Am 3. Januar 2024 verstarb in Berlin nach langer Krankheit Prof. Dr. Axel von Hillebrandt in seinem 91. Lebensjahr.

Axel von Hillebrandt (A.v.H.) wurde am 12. April 1933 in Tilsit geboren. Seine Eltern waren der Rittmeister Hans von Hillebrandt und seine Frau Ehrengard (geb. Flotow). Die Familie zog 1936 nach Schweinfurt, weil der Vater vom 1. Preußischen Reiterregiment in das dortige 36. Panzerregiment versetzt wurde (Diese Einheit wurde 1942/43 in Stalingrad aufgegeben). Hier besuchte A.v.H. von 1939 bis 1943 die Volksschule und danach die Oberschule für Jungen. Als Schweinfurt im Zweiten Weltkrieg zunehmend Ziel alliierter Bomber wurde, besuchte er von 1943 bis 1945 die Hermann-Lietz-Schulen in Ettersburg bei Weimar und Grovesmühlen am Harz. Nach dem Krieg kehrte er Schweinfurt zurück und bestand 1952 an der Oberrealschule die Reifeprüfung.

Da sich A.v.H. schon in der Schule für Geologie interessierte, begann er an der LMU München ein Studium. Nach dem Vor-Diplom ging er für ein Jahr nach Freiburg, um dann wieder in München, wo er 1957 an der TU unter Paul Schmidt-Thomé das Geologie-Diplom ablegte. Die Anregung zu der Diplomarbeit kam während eines Praktikums bei Mobiloil, die an Kartierungen im Reichenhaller Becken interessiert war. Die Geländearbeiten unternahm A.v.H. zusammen mit Dietrich Herm, mit dem er seitdem lebenslang befreundet war. Übrigens entdeckte er während der Münchener Zeit seine Begabung für das Bergsteigen, die für seine weitere Feldarbeit in schwer zugänglichen Gebirgsregionen von Nutzen sein sollte.

Danach wechselte A.v.H. wieder an das Paläontologische Institut der LMU, wo er unter Herbert Hagn an einer Dissertation über das Paläozän und seine Foraminiferen im Reichenhaller und Salzburger Becken arbeitete (Hillebrandt 1960). In diesem Zusammenhang untersuchte er 1958 im Rahmen einer bergsteigerischen Kundfahrt des Alpenvereins auch Profile im Alttertiär des Mont Perdu-Gebietes der spanische Zentralpyrenäen (Hillebrandt 1962, 1964). Ab 1959 erhielt er am Institut eine Stelle als wissenschaftliche Hilfskraft, und nach der Promotion 1960 wurde er vertretungsweise wissenschaftlicher Assistent bei Richard Dehm.

1962 wechselte Axel von Hillebrandt an die TU Berlin als Assistent von Werner Zeil, mit der Möglichkeit, sich zu habilitieren. Seine Forschungen galten nun dem Alttertiär von Zumaya (Provinz Guipuzcoa, NW-Spanien). Die Kontakte zu München, insbesondere zur Akademischen Sektion des Deutschen Alpenverein, blieben aber erhalten. So leitete A.v.H. die abenteuerliche Hindukusch-Expedition. Die sieben Teilnehmer starteten im Juni 1963 mit drei VW-Bussen und erreichten über Persien nach dreiwöchiger Fahrt Kabul. Von hier aus fuhren sie mit einem VW-Bus und einem LKW über Bergstraßen zum 680 km entlegenen Dorf Warsa, um dann in tagelangen Fußmärschen die Geographie und Geologie des Hindukusch zu erkunden. Dabei wurden 30 Gipfel mit mehr als 5000 m Höhe erklommen (Hillebrandt 1963, 1964). Zurück in Berlin setzte seine Arbeit an dem Zumaya-Profil fort. Es ist übrigens sehr bedeutsam für die Kreide-Tertiär-Grenze,

weshalb er wieder mit Dietrich Herm kooperieren konnte. Nach Vorlage der Habilitationsarbeit (Hillebrandt 1965) erhielt er die Venia Legendi.

Auf Anregung von Werner Zeil, der seit 1955 in Südamerika arbeitete und die Forschungsgruppe „Anden-Geotraverse“ leitete, lehrte Axel von Hillebrandt von 1966 bis 1968 als Gastprofessor an der Escuela de Geologica in Santiago (Chile). Der Wechsel nach Südamerika bedeutet nicht nur einen geographischen, sondern auch fachlichen Einschnitt, denn fortan fokussierte er sich auf die Biotratigraphie des Jura mit Hilfe von Ammoniten. Zunächst nutzte er jede Gelegenheit, die Jura- und Kreide-Ablagerungen der Anden und die entsprechenden musealen Sammlungen in Chile und Argentinien zu studieren. Zwischen Januar 1966 und März 1968 war er in den Anden aktiv, hauptsächlich in der Atacama-Region zwischen 26° und 29° S, wo er etwa 50 Aufschlüsse untersuchte. Er erstellte auch Profile im Domeyko-Gebirge und im Jura des Küstengebirges. Im Mai 1967 schloss er sich erneut einer Expedition des Alpenvereins an, die Münchener Alpenkundfahrt an Peru (Hillebrandt & Mirwald 1969). Dabei machte er Beobachtungen im Jura und in der Kreide zwischen Pucará und Pampa Cruz, südlich von Huancayo in Zentralperu (Hillebrandt 1970). Im Januar 1968 besuchte er den Jura der Region Paso del Espinacito im Süden der Provinz San Juan in Argentinien.

Zurück in Deutschland konnte A.v.H. die Forschungen in Südamerika auch deshalb fortführen, weil er an der TU Berlin eine dauerhafte Stelle als Wissenschaftlicher Rat und Professor für Paläontologie erhielt. Die von der DFG unterstützten Feldarbeiten konzentrierten sich nun auf das nördliche Chile, er forschte aber auch in Peru und den Provinzen Mendoza und Neuquén in Argentinien, wobei ihn zahlreiche Doktoranden unterstützen. Mit dem Schwerpunkt Ammoniten-Stratigraphie im Jura von Südamerika erschienen über 60 Publikationen.

In den 1980er Jahren forderte die DFG mehr interdisziplinäre Forschungen, und so entstand an TU und FU in Berlin eine Gruppe aus Geologen, Geophysikern und Geodäten, die sich mit der Mobilität aktiver Kontinentalränder und dem chilenischen Mesozoikum beschäftigte. Aus diesen Aktivitäten entwickelte sich 1993 der Sonderforschungsbereich 267 mit dem Schwerpunkt „Deformationsprozesse in den Anden“. Hier gelang es A.v.H. die Vulkanite der Anden mit verzahnten Sedimenten zu datieren (Hillebrandt 1981; Hillebrandt, Kramer & Wilke 1994).

Als 1971 die Deutsche Stratigraphische Kommission ins Leben gerufen wurde, gehörte A.v.H. zu den Gründungsmitgliedern der Subkommissionen Jura und Tertiär. Der SK Jura blieb er besonders verbunden, von 1988 bis 1995 war er auch Vorsitzender und organisierte 2009 die Gelände-Tagung im Karwendel (Hillebrandt & Kment 2009).

Neben seinen Forschungen musste A.v.H. auch administrative Aufgaben übernehmen, so die Geschäftsführung des Instituts für Geologie (1984-1987) und den Vorsitz der Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien (1970-1984). Als er 1994 die Tagung der Paläontologischen Gesellschaft in Budapest besuchte, überredeten ihn Friedrich Strauch und Rolf Schröder, für den Vorsitz zu kandidieren. Eine Stunde später war er gewählt, wobei ihm erst später klar wurde, wie viel Arbeit dieses Amt mit sich brachte. Vor allem die Suche nach einem neuen Schatzmeister gestaltete sich als „ausgesprochen schwierig“. In seinen Vorsitz (1995-1997) fielen auch die Diskussionen um neue Bodendenkmalschutzgesetze, welche die Feldarbeit der Paläontologen sehr erschweren würden.

Neben der Forschung ist die Lehre eine mindestens gleichwertige Aufgabe. So hielt er die Vorlesungen in Mikropaläontologie und Paläontologie der Wirbellosen, Das begleitende Manuskript nannten die Studenten aufgrund seines Umfangs „Der große Hillebrandt“. Seine Exkursionen führten vorzugsweise in das Niedersächsische Bergland, welches Berlin am nächsten lag, da die umliegende DDR nicht bereist werden konnte, aber natürlich auch in die Alpen, wo zahlreiche Kartierkurse stattfanden. Die Diplomkartierungen und Diplomarbeiten in Südostspanien nutzte er für eigene Forschungen zu kretazischen und tertiären Foraminiferen (z.B. Hillebrandt 1980). Außerdem betreute er 15 Dissertationen (Alpen, Ägypten, Spanien und Anden) und eine Habilitation (Prinz: Trias-Kreide-Korallen aus Chile).

Nach seiner Pensionierung im Jahr 1998 trat A.v.H. keineswegs in den Ruhestand, sondern er dokumentierte seine in Südamerika gesammelten Ammoniten in aufwendigen Monographien, wobei die zum Hettangium, zum Sinemurium und zum Pliensbachium hervorzuheben sind (Hillebrandt 2006b-d; Hillebrandt 2002a; Hillebrandt 2006).

Seit den 1980er Jahren war Axel von Hillebrandt ein aktives Mitglied der International Subcommission on Jurassic Stratigraphy, insbesondere der Hettangian Working Group. Als ihn Leopold Krystyn auf ein Profil im Karwendel aufmerksam machte, welches sich als Global Stratotype Section (GSSP) für die Basis des Jurasystem zu eignen schien, begannen umfangreiche Untersuchungen, die in einer vorläufig zusammengefasst wurden (Hillebrandt, Krystyn, & Kuerschner 2006, Hillebrandt et al. 2007). In den nächsten fünf Jahren arbeitete die internationale Arbeitsgruppe alle sedimentologischen, geochemischen und paläontologischen Aspekte des Kujoch-Profiles soweit heraus, das im Jahr 2009 der International Commission on Stratigraphy ein Proposal vorgelegt werden konnte, welches die IUGS im Jahr 2010 ratifizierte. So konnte A.v.H. im Jahr darauf im Rahmen eines großen Festakts am Kujoch den Golden Spike einschlagen (Hillebrandt et al. 2013. Riccardi 2021).

Für seine herausragenden wissenschaftliche Leistungen wurde Axel von Hillebrandt vielfach geehrt. Im Jahr 1999 ernannte ihn die Asociación Geológica Argentina zum korrespondierenden Mitglied, basierend auf seinen Beiträgen zur Stratigraphie des Jura Südamerikas und Argentinien und seine Zusammenarbeit mit Forschern aus Argentinien (Riccardi 2021). 2014 ernannte ihn die Paläontologische Gesellschaft zum Ehrenmitglied.

Ein bleibendes Vermächtnis sind zum einen die zahlreichen und hochwertigen Publikation (insgesamt 133), zum anderen die umfangreichen Sammlungen, insbesondere Tausende von Ammoniten aus dem Unter- und Mitteljura von Südamerika. Das meiste Material liegt feinsäuberlich etikettiert im Museum für Naturkunde Berlin und in der Bayerischen Staatssammlung München.

Axel von Hillebrandt war verheiratet und hatte zwei Töchter. Seine Frau Lilo starb 1990 viel zu früh. Ab dem Jahr 2004 begleitete ihn sein kleiner Hund Enno, den er überall mitnahm und der auf vielen Fotos zu sehen ist. Im Jahr 2015 erlitt er in seinem Haus einen Unfall und konnte nicht mehr reisen, gleichzeitig schränkte ihn eine Parkinson-Krankheit zunehmend ein. Die letzten Lebensjahre verbrachte er zurückgezogen in einem Alterswohnheim am Berliner Zoo.

Eckhard Mönnig · Coburg & Peter Prinz-Grimm · Frankfurt



Bilder: 1-3: Axel von Hillebrandt 1952, 1984 und 2010; 4: beim Einschlagen des „Golden Spike“ in die Grenze Trias-Jura am Kuhjoch im Karwendel, 2011. 5: auf einer Wanderung im Karwendel mit seinem Hund Enno. Fotos 3-5 E. Mönnig.

Quellen:

Hillebrandt, A.v. (1960c): Das Alttertiär im Becken von Reichenhall und Salzburg (Nördliche Kalkalpen). Auszug aus der Inaugural-Dissertation Universität München mit Lebenslauf; München (Steinbauer & Hagemann).

Kallenbach, H.: Laudatio zum 65. Geburtstag. (Manuskript, November 1998).

Prinz-Grimm, P. (1998): Prof. Dr. Axel von Hillebrandt zum 65. Geburtstag. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen, 211/1(2), S. 1-5.

Riccardi, A. (2021): Los Miembros Correspondientes de la Asociación Geológica Argentina: Axel von Hillebrandt. – Asociación Geológica Argentina, Serie D, Publicación Especial, 15 (2021), S. 237-241, 3 Abb.

Axel von Hillebrandt – Schriften

Hillebrandt, A.v. (1957): Die Schichten der Gosau und des Alttertiärs im Norden und Nordwesten des Untersberges (Becken von Reichenhall). – 128 S., 34 Abb.; Diplomarbeit Universität München (Schreibmaschine).

Hillebrandt, A.v. (1960a): Geologie und Bergsteiger. – Der Bergkamerad, 20, S. 650-659, 5 Abb.; München (Bergverlag Rother).

Hillebrandt, A.v. (1960b): Das Alttertiär im Becken von Reichenhall und Salzburg (Nördliche Kalkalpen). – 281 S., 13 Abb., 6 Taf.; Inaugural-Dissertation Universität München (unveröffentlicht).

Hillebrandt, A.v. (1960c): Das Alttertiär im Becken von Reichenhall und Salzburg (Nördliche Kalkalpen). Auszug aus der Inaugural-Dissertation Universität München, 6 S., 2 Tab.;

München (Steinbauer & Hagemann).

- Hillebrandt, A.v. (1962): Das Alttertiär im Becken von Reichenhall und Salzburg (Nördliche Kalkalpen). – Zeitschrift der deutschen Geologischen Gesellschaft, 113 (2/3), S. 339-358, 7 Abb.; Hannover.
- Hillebrandt, A.v. (1962): Das Paleozän und seine Foraminiferenfauna im Becken von Reichenhall und Salzburg. – Bayerische Akademie Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Abhandlungen, Neue Folge, 108, 182 S., 12 Abb., 15 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (1962): *Nummulites (?) paleocaenicus* n. sp., eine neue Nummuliten-Art aus dem Paleozän des Beckens von Reichenhall und Salzburg. – Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie, 2, S. 1-7, 1 Tab., 2 Abb., 2 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (1962): Das Alttertiär im Mont Perdu-Gebiet (Spanische Zentralpyrenäen). – Eclogae geologicae Helvetiae, 55/2, S. 295-315, 3 Abb., 6 Taf.; Basel (Birkhäuser).
- Hillebrandt, A.v. (1963): Hindukusch-Kundfahrt 1963 der Akademischen Sektion München. – Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins, 11, 15. Jahrgang, S. 209-210; München.
- Hillebrandt, A.v. (1964): El Terciario Bajo de la zona del Monte Perdido (Huesca). – Notas y Comunicaciones del Instituto Geológico y Minero de España, 73, S.61-97, 3 Abb., Taf 1-6; Madrid.
- Hillebrandt, A.v. (1964): Zur Entwicklung der planktonischen Foraminiferen im Alttertiär und ihre stratigraphische Bedeutung. – Paläontologische Zeitschrift, 38 (3/4), S. 189-206, 5 Abb.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v. (1964): Vorwort. – In: Münchener Hindukusch-Kundfahrt 1963. Verlauf, wissenschaftliche und bergsteigerische Ergebnisse. – S. 7-8; München (Akademische Sektion).
- Hillebrandt, A.v. (1964): Die Geologie des mittleren Khwāja Muhammad-Gebirges. – In: Münchener Hindukusch-Kundfahrt 1963. Verlauf, wissenschaftliche und bergsteigerische Ergebnisse. – S. 20-26; München (Akademische Sektion).
- Grötzbach, E. & Hillebrandt, A.v. (1964): Die rezente und eiszeitliche Vergletscherung im mittleren Khwāja Muhammad-Gebirge. – In: Münchener Hindukusch-Kundfahrt 1963. Verlauf, wissenschaftliche und bergsteigerische Ergebnisse. – S. 26-31; München (Akademische Sektion).
- Hillebrandt, A.v. (1965): Foraminiferen-Stratigraphie im Alttertiär von Zumaya (Provinz Guípuzcoa. NW-Spanien) und ein Vergleich mit anderen Tethys-Gebieten. – Bayerische Akademie Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Abhandlungen, Neue Folge, 123, S. 1-62, 3 Profile, 3 Kartenskizzen, 5 Tab.; München.
- Hillebrandt, A.v. & Mirwald, P. (1969): Zur Geologie der Yarumario-Gruppe. – In: Münchener Andenkundfahrt 1967. Verlauf, wissenschaftliche und bergsteigerische Ergebnisse, S 11-40, 1 geol. Übersichtskarte, 2 Abb., 2 Profile; München.
- Hillebrandt, A.v. (1970a): Die Kreide in der Zentralkordillere östlich von Lima (Peru, Südamerika). – Geologische Rundschau, 59 (3), S. 1180-1203, 5 Abb., 1 Tab.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v. (1970b): Zur Biostratigraphie und Ammoniten-Fauna des südamerikanischen Jura (insbes. Chile). – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen 136/2, S. 166-211, 3 Abb., 2 Tab.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v. (1971): Der Jura in der chilenisch-argentinischen Hochkordillere (25-32° südl. Breite). – Münsterische Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 20/21: S. 63-87, 5

Abb.; Münster.

- Hillebrandt, A.v. (1971): Spirocyclinidae (Foraminiferen) aus der Unterkreide von Peru. – Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie, 11, S. 11-16, 1 Abb., 3 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (1971): *Stylothalamia* (Sphinctozoa, Porifera) aus dem Lias von Peru. – Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie, 11, S. 69-75, 1 Abb., 2 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (1972): Sobre la bioestratigrafía y la fauna de ammonites del Jurásico de América del Sur (especialmente de Chile). – Departamento de Geológica, Universidad Chile, Publicaciones, 39, 50 S., 3 Abb., 2 Tab.; Santiago de Chile.
- Hillebrandt, A.v. (1973): Die Ammonitengattungen *Bouleiceras* und *Frechiella* im Jura von Chile und Argentinien. – Eclogae geologicae Helvetiae, 66/2, S. 351-363, 1 Abb., 3 Taf.; Basel.
- Hillebrandt, A.v. (1973): Neue Ergebnisse über den Jura in Chile und Argentinien. – Münsterische Forschungen zur Geologie und Paläontologie, 31/32: S. 167-199, 4 Abb., 1 Tab.; Münster.
- Hillebrandt, A.v. (1974): Bioestratigrafía del Paleógeno en el sureste de España (Provincia de Murcia y Alicante). – Cuad. Geol. Iberica, 5: S. 135-153, 10 Abb.; Granada.
- Hillebrandt, A.v. (1975): Correlation entre les biozones de grands Foraminifères et de Foraminifères planctoniques de l'Ilerdien. – Bulletin du Société géologique de France, t. XVII, 2. S. 162-167, 2 Abb.; Paris.
- Hillebrandt, A.v. (1976): Los Foraminiferos planctónicos, nummulitidos y coccolitofóridos de la zona de *Globorotalia palmerae* del Cuisiense (Eoceno inferior) en el SE de España (Provincia de Murcia y Alicante). – Revista española de micropaleontología, 8/3, S. 323-394, 69 Abb., 9 Taf.; Madrid.
- Hillebrandt, A.v. (1977): Ammoniten aus dem Bajocium (Jura) von Chile (Südamerika). Neue Arten der Gattungen *Stephanoceras* und *Domeykoceras* n. gen. (Stephanoceratidae). – Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie, 17, S. 35-69, 16 Abb., 5 Taf.; München.
- Helmcke, D., Barthel, K.W. & Hillebrandt, A.v. (1978): Über Jura und Unterkreide aus dem Zentralgebirge Irian Jayas (Indonesien). – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte, 1978/11, S. 674-684, 3 Abb.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v. & Davidson, J. (1979): Hallazgo de Paleozoico Superior marino en el oriental de la de Sierra Fraga, Región de Atacama. – Revista Geológica de Chile, 8, S. 87-90, 1 Abb.; Santiago de Chile.
- Hillebrandt, A.v. (1979): Paleogeografía de los amonites del Lias de la Argentina y áreas vecinas. – Ameghiniana, 16 (3-4), S. 239-246; Buenos Aires.
- Hillebrandt, A.v. (1980): Paleozoogeografía de Jurásico marino (Lias hasta Oxfordiano) en Suramérica. – In: Nuevos Resultados de la Investigación Geocientífica Alemana en Latinoamérica, S. 123-134. 2 Taf.; Tübingen.
- Hillebrandt, A.v. (1980): Paleogene biostratigraphy in southeastern Spain (Murcia and Alicante Provinces). – Annals of Mines and Geology, III, no. 28, S. 231-248, 6 Abb., 1 Tab.; Tunis.
- Hillebrandt, A.v. & Schmidt-Effing, R. (1981): Ammoniten aus dem Toarcium (Jura) von Chile (Südamerika). Die Arten der Gattungen *Dactylioceras*, *Nodicoeloceras*, *Peronoceras* und *Collina*. – Zitteliana, 6, 74 S., 26 Abb., 8 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (1981): Kontinentalverschiebung und die paläozoogeographischen Beziehungen des südamerikanischen Lias. – Geologische Rundschau, 70/2, S. 570-582, 7 Abb.; Stuttgart.

- Hillebrandt, A.v. (1981): Das Alttertiär zwischen Reichenhall und Salzburg. – In: H. Hagn: Die Bayerischen Alpen und ihr Vorland in mikropaläontologischer Sicht. Exkursionsführer zum 17. Europäischen Mikropaläontologischen Kolloquium in Oberbayern. – *Geologica Bavarica*, 82, S.26-28; München.
- Hillebrandt, A.v. (1981): Faunas de amonites del Liasico inferior y medio (Hettangiano hasta Pliensbachiano) de America del Sur (excluyendo Argentina). – In: Volkheimer, W. & Musacchio, E.A. (eds.): Cuencas sedimentarias del Jurásico y Cretácico de America del Sur, 2, S. 499-537, 10 Taf.; Buenos Aires.
- Herm, D., Hillebrandt, A.v., Höfling, R., Martini, E. & Perch-Nielsen, K. (1981): Exkursion E - Lattengebirge und Untersberg-Vorland in mikropaläontologischer Sicht. – In: H. Hagn: Die Bayerischen Alpen und ihr Vorland in mikropaläontologischer Sicht. Exkursionsführer zum 17. Europäischen Mikropaläontologischen Kolloquium in Oberbayern. – *Geologica Bavarica*, 82: S. 181-232, 6 Abb.; München.
- Herm, D., Hillebrandt, A.v. & Perch-Nielsen, K. (1981): Die Kreide/Tertiär-Grenze im Lattengebirge (Nördliche Kalkalpen) in mikropaläontologischer Sicht. – In: H. Hagn: Die Bayerischen Alpen und ihr Vorland in mikropaläontologischer Sicht. Exkursionsführer zum 17. Europäischen Mikropaläontologischen Kolloquium in Oberbayern. – *Geologica Bavarica*, 82, S. 319-344, 3 Abb., 2 Tab., 4 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. & Stiefel, J. (1982): Karl Werner Barthel (1928-1981). – *Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie*, 22, S. 3-7; München.
- Hillebrandt, A.v. & Stiefel, J. (1982): Karl Werner Barthel †. – *Zeitschrift der Förderer des Bergbaus und des Hüttenwesens an der Technischen Universität Berlin*, 16/1, S. 16-17; Berlin.
- Hillebrandt, A.v. (1983): The Lower Jurassic of the Rio Atuel region. – *Circum-Pacific Jurassic (IGCP 171), 2nd Field Meeting, Mendoza-Neuquen*, S. 11-18; Argentinien.
- Hillebrandt, A.v. (1983): The Lower Jurassic of the Sierra Chacai Co. – *Circum-Pacific Jurassic (IGCP 171), 2nd Field Meeting, Mendoza-Neuquen*, S. 51-57; Argentinien.
- Hillebrandt, A.v. (1983): Bericht zur Forschungsreise zusammen mit Prof. Dr. K.-J. Reutter im Februar/März 1983. – Anlage 2.3-A4/2 zum DFG-Antrag vom 15.11.83, 12 S.
- Förster, R. & Hillebrandt, A.v. (1984): Das Kimmeridge des Profeta-Jura in Nordchile mit einer *Mecochirus-Favreina*-Vergesellschaftung (Crustacea, Decapoda-Ichnogenus). – *Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie*, 24, S. 67-84, 8 Abb., 4 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (1984): The Faunal relations of the Lower Jurassic ammonites of South America. – *International Symposium on Jurassic Stratigraphy*, 3, S. 715-729, 1 Tab.; Erlangen.
- Hillebrandt, A.v. & Westermann, G.E.G. (1985): Aalenian (Jurassic) Ammonite Faunas and Zones of the Southern Andes. – *Zitteliana*, 12, S. 3-55, 10 Abb., 10 Taf.; München.
- Gröschke, M. & Hillebrandt, A.v. (1985): Trias und Jura in der mittleren Cordillera Domeyko von Chile (23°30' - 24°30'). – *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen*, 170, S. 129-166, 10 Abb.; Stuttgart.
- Chong, D.G. & Hillebrandt, A.v. (1985): El Triásico Preandino de Chile entre los 23°30' y 26°00' de Lat. Sur. – *IV. Congreso Geológico Cileno, Actas*, 1, S. 1-162, 1-210, 4 Abb., 1 Tab., 4 Taf.; Antofagasta.
- Bogdanic, T., Hillebrandt, A.v. & Quinzio, L.A. (1985): El Aaleniano de Sierra de Varas, Cordillera de Domeyko, Antofagasta, Chile. – *IV. Congreso Geológico Cileno, Actas*, 1, S. 1-58, 1-75,

2 Abb., 1 Tab., 1 Taf.; Antofagasta.

- Hillebrandt, A.v. (1986): The Lower Jurassic of the Rio Atuel Region, Mendoza Province, Argentina. – IV. Congreso Argentino de Paleontología y Bioestratigrafía, Actas 4, S. 39-44.
- Hillebrandt, A.v. (1986): Liassic Ammonite Zones of South America and Correlations with other Provinces. With description of new genera and species of ammonites. – IV. Congreso Argentino de Paleontología y Bioestratigrafía, Actas 4, S. 111-157.
- Hillebrandt, A.v., Gröschke, M., Prinz, P. & Wilke, H.G. (1986): Marines Mesozoikum in Nordchile. – Berliner geowissenschaftliche Abhandlungen, A, Sonderband, S. 35; Berlin.
- Hillebrandt, A.v., Gröschke, M., Wilke, H.G & Prinz, P. (1986): Marines Mesozoikum in Nordchile zwischen 21° und 26°. – Berliner geowissenschaftliche Abhandlungen, A 66, S. 169-190, 3 Abb.; Berlin.
- Hillebrandt, A.v. (1987): Liassic ammonite zones of South America and correlations with other provinces. Description of new genera and species of ammonites. – In: Bioestratigrafía de los Sistemas Regionales del Jurásico y Cretácico en América del Sur, 2, S. 111-157, 2 Abb., 2 Tab., 15 Taf.; Mendoza.
- Gröschke, M., Hillebrandt, A.v., Prinz, P., & Wilke, H.-G. (1987): El Mesozoico en el Norte de Chile. – In: Investigaciones Alemanas Recientes en Latinoamérica: Geología: Proyectos de la Deutsche Forschungsgemeinschaft, S. 40-43; Bonn, Tübingen.
- Hillebrandt, A.v. (1988): Ammonite Biostratigraphy of the South American Hettangian. – Description of new species of *Psiloceras*. – In: 2nd International Symposium on Jurassic Stratigraphy, 1, S. 55-70, 2 Abb., 1 Taf.; Lissabon.
- Hillebrandt, A.v. (1988): Die Bedeutung der Mikropaläontologie für die angewandte Geologie. – Wissenschaftsmagazin der Technischen Universität Berlin, 1988 (11), S. 60-63, 7 Abb.; Berlin.
- Gröschke, M., Hillebrandt, A.v., Prinz, P., Quinzo, L.A. & Wilke, H.G. (1988): Marine Mesozoic Paleogeography in Northern Chile between 21° - 26° S. – In Bahlburg, H., Bretkreuz, Ch. & Giese, P.: The Southern Central Andes. – Lecture Notes in Earth System Sciences, 17, S. 105-117, 5 Abb.; Berlin-Heidelberg.
- Hillebrandt, A.v. (1989): The Lower Jurassic of the Rio Atuel Region, Mendoza Province, Argentina. – IV. Congreso Argentino de Paleontología y Bioestratigrafía, Mendoza 1986, Actas, 4, 5 S., 2 Abb.; Mendoza.
- Hillebrandt, A.v. (1990): The Triassic/Jurassic boundary in northern Chile. – In: Meeting on the Triassic-Jurassic Boundary, Lyon, Nov. 28.-29.1988. – Cahiers d'Université Catholique. Lyon, Sér. Sci., 3, S. 27-53, 8 Abb., 3 Taf.; Lyon.
- Hillebrandt, A.v. (1990): Der Untere Jura im Gebiet des Rio Atuel (Provinz Mendoza, Argentinien). – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen 181 (1-3), S. 143-157, 4 Abb.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v., Prinz, P. & Wilke, H. G. (1990): Subsistencia y grado de sedimentación en la cuenca mesozoica tras arco del Norte de Chile. – Symposium International Géodynamique Andine, 15-17 mai 1990, Grenoble, France, S. 257-259, 2 Abb.; Orstom, Paris.
- Riccardi, A.C., Damborena, S.E. & Mancenido, M.O., with contributions by A. Baldoni, S. Ballent, Z. Gasparini, A.v. Hillebrandt, M.E. Quattrocchio, W. Volkheimer & A.M. Zavttieri (1990): Lower Jurassic of South America and Antarctic Peninsula. – Newsletters on Stratigraphy, 21/2, S.75-103, 10 Charts; Berlin-Stuttgart.
- Gygi, R.A. & Hillebrandt, A.v. (1991): Ammonites (mainly *Gregoryceras*) of the Oxfordian (Late Jurassic) in northern Chile and time-correlation with Europe. – Schweizerische

paläontologische Abhandlungen, 113, S. 135-185, 23 Abb., 10 Tab., 9 Taf.; Basel (Birkhäuser).

- Schlatter, R., Gygi, R.A., Hillebrandt, A.v. (1991): Biostratigraphie und Ammonitenfauna des Ober-Lotharingium und Unter-Pliensbachium im Klettgau (Kanton Schaffhausen, Schweiz) und angrenzender Gebiete. – *Mémoire svizzere di paleontologia; Schweizerische paläontologische Abhandlungen*, 113, S. 1-133; Basel (Birkhäuser).
- Hillebrandt, A.v., Smith, P., Westermann, G.E.G. & Callomon, J.H. (1992): Ammonite zones of the circum-Pacific region. – In: Westermann (ed.): *The Jurassic of the Circum-Pacific*. – S. 247-272, 3 Tab., 91 Taf., *World & Regional Geology 3*; Cambridge Univ. Press.
- Hillebrandt, A.v., Smith, P., Westermann, G.E.G., Callomon, J.H. & Dettermann, R.L. (1992): Ammonites of the circum-Pacific region. – In: Westermann (Editor): *World & Regional Geology 3. The Jurassic of the Circum-Pacific*, S. 342-359, 6 Abb, 1 Tab., Cambridge Univ. Press.
- Gröschke, M. & Hillebrandt, A.v. (1993): Die paläobiogeographischen Beziehungen zwischen Nordchile und Europa im mittleren Jura. – *Geologische Blätter für NO-Bayern*, 43 (1993), 1-3, S. 57-72; Erlangen.
- Hillebrandt, A.v. (1993): Nummuliten und Assilinen aus dem Eozän des Krappfeldes in Kärnten (Österreich). – *Zitteliana*, 20, S. 277-293, 8 Abb., 4 Taf.; München.
- Gröschke, M. & Hillebrandt, A.v. (1994): The Bathonian in Northern Chile. – *Geobios*, M.S. 17, S. 255-264, 1 Abb., 1 Tab., 1 Taf.; Lyon.
- Hillebrandt, A.v. (1994): The Triassic/Jurassic Boundary and Hettangian Biostratigraphy in the Area of the Utcubamba Valley (Northern Peru). – *Geobios*, M.S. 17, S. 297-307, 6 Abb., 1 Tab., 1 Taf.; Lyon.
- Hillebrandt, A.v., Kramer, W. & Wilke, H.G. (1994): Zum Vulkanismus im Jura der Präkordillere von Nordchile. – *Terra Nostra*, 2/94, S. 36; Tübingen.
- Hillebrandt, A.v., Kramer, W. & Wilke, H.G. (1994): Jurassic volcanism in the Precordillera of Northern Chile. – *Terra Nostra*, 2/94, S. 21; Tübingen.
- Prinz, P. & Hillebrandt, A.v. (1994): Stratigraphy and Ammonites of the North Peruvian Pucara Group. – *Palaeontographica*, A 233, S. 33-62, 7 Abb.; Stuttgart.
- Prinz, P., Wilke, H.G. & Hillebrandt, A.v. (1994): Sediment accumulation and subsidence history in the Mesozoic Marginal Basin of Northern Chile. – In: K.-J. Reutter, E. Scheuber & P.J. Wigger (eds.): *Tectonics of the Southern Central Andes*. – S. 219-232, 8 Abb.; Springer Verlag.
- Hillebrandt, A.v. & Gröschke, M. (1995): Ammoniten aus dem Callovium/Oxfordium-Grenzbereich von Nordchile. – *Berliner geowissenschaftliche Abhandlungen*, A 169, 40 S., 4 Abb., 6 Taf.; Berlin.
- Westermann, G.E.G. & Hillebrandt, A.v. (1995): A Late Bathonian morphoceratid (Jurassic, Ammonitina) from Peru. – *Mitteilungen der Bayerischen Staatsammlung für Paläontologie und historische Geologie*, 35, S. 27-37, 2 Abb., 1 Taf.; München.
- Aberhan, M. & Hillebrandt, A.v. (1996): Taxonomy, ecology and palaeobiogeography of *Gervilleioperna (Gervilleiognoma) aurita* n. subgen. n. sp. (Bivalvia) from the Middle Jurassic of northern Chile. – *Paläontologische Zeitschrift*, 70 (1/2), S. 79-96, 8 Abb.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v. (1996): Der Westrand des Backarc-Beckens im Trias/Jura-Grenzbereich östlich Antofagasta (Nordchile). In: 15. Geowissenschaftliches Lateinamerika-Kolloquium, Zusammenfassung der Tagungsbeiträge. – *Terra Nostra*, 8/96, S. 65; Köln.

- Hillebrandt, A.v. (1997): Proposal of the Utcubamba Valley sections in Northern Peru. – International Subcommission on Jurassic Stratigraphy, Newsletter, 24, S. 21-25.
- Aberhan, M. & Hillebrandt, A.v. (1999): The bivalve *Opisoma* in the Lower Jurassic of northern Chile. – Profil, 16, S. 149-164, 8 Abb.; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v. (1999): Paleobiogeography and relationship of South American Hettangian (Lower Jurassic) Ammonites. – In: V. International Symposium Cephalopods. Present and Past, Vienna. Abstracts Volume. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, 46/1, S. 47; Wien.
- Hillebrandt, A.v. (1999): Die Gattung *Psiloceras* (Ammonitina) im basalen Jura (Hettangium) von Südamerika. – In: Vorträge und Poster der 69. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft 20.9.-26.9.99 in Zürich. – Terra Nostra 99/8, S. 36, Berlin-Steglitz.
- Hillebrandt, A.v. (2000): Ammonite Biostratigraphy of the Hettangian/Sinemurian Boundary in South America. – In: Hall, R.L. & P.L. Smith (eds.): Advances in Jurassic Research 2000. – GeoResearch Forum, 6, S. 105-118, 4 Abb., 3 Taf.; Zürich (Trans Tech Publications Ltd).
- Hillebrandt, A.v. (2000a): Ammoniten aus dem oberen Sinemurium (Unterjura) von Südamerika. – In: Vorträge und Poster der 70. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft vom 24.-30. September 2000 in Coburg. – Terra Nostra, 2000/3, S. 46; Coburg.
- Hillebrandt, A.v. (2000b): Die Ammoniten-Fauna des südamerikanischen Hettangium (basaler Jura). Teil I. – Palaeontographica, A 257, S. 85-189, 40 Abb., 9 Tab., 14 Taf.; Stuttgart (Schweizerbart). [Originale in TU Berlin]
- Hillebrandt, A.v. (2000c): Die Ammoniten-Fauna des südamerikanischen Hettangium (basaler Jura). Teil II. – Palaeontographica, A 258, S. 1-64, 8 Abb., 2 Tab., 16 Taf.; Stuttgart (Schweizerbart). [Originale in TU Berlin]
- Hillebrandt, A.v. (2000d): Die Ammoniten-Fauna des südamerikanischen Hettangium (basaler Jura). Teil III. – Palaeontographica, A 258, S. 65-116, 3 Abb., 4 Tab., 12 Taf.; Stuttgart (Schweizerbart). [Originale in TU Berlin]
- Hillebrandt, A.v. (2000e): Ammoniten und ihre Bedeutung für die Lösung geologischer Probleme in den südamerikanischen Anden. – In: 17. Geowissenschaftliches Lateinamerika-Kolloquium, 11. bis 13. Oktober 2000, Stuttgart. – Profil, 18, S. 26; Stuttgart.
- Hillebrandt, A.v., Bartsch, V., Bebiolka, A., Kossler, A., Kramer, W., Wilke, H.-G. & Wittmann, S. (2000): The Paleogeographic Evolution in a Volcanic Arc/Back-Arc Setting during the Mesozoic in Northern Chile. – In: H. Miller & F. Herve (Coordinators): Geoscientific Cooperation with Latin America. 31st International Geological Congress, Rio de Janeiro. – Zeitschrift für Angewandte Geologie, Sonderheft 1/2000, S. 87-93, 1 Abb.; Hannover.
- Hillebrandt, A.v., Kossler, A. & Gröschke, M. (2000): *Caracolicerias*, a new Oxdordian (Upper Jurassic) ammonite genus from northern Chile. – Revue Paléobiologique, Genève (2000), Volume spécial 8, S. 65-81, 5 Abb., 1 Tab., 4 Taf.; Genf. [Originale in TU Berlin]
- Hillebrandt, A.v. & Dietl, O. (2001): Eine Pseudokolonie von *Spiriferina* (Brachiopoda) aus dem Unterjura von Chile. – In: 3,5 Milliarden Jahre Biodiversität, Tagungsführer. – Terra Nostra. 2001/6, S. 42; Oldenburg.
- Hillebrandt, A.v. (2001): Ammonite stratigraphy of the Bajocian in Northern Chile. – Hantkeniana, 3, S. 49-87, 3 Abb., 1 Tab., 10 Taf.; Budapest. [Originale in TU Berlin]
- Hillebrandt, A.v. (2001): Paleogeography of the South American Lower Jurassic ammonites. – In: Paleobiogeography & Paleoecology. – International Conf. Paleobiogeography and Paleoecology, Piacenza & Castell'Arquato (Italien), May 31 - June 2, 2001 – Vortragsband: S. 63.

- Hillebrandt, A.v. (2002a): Ammoniten aus dem oberen Sinemurium von Südamerika. – *Revue de Paléobiologie* (Geneve, Juin 2002), 21 (1): S. 35-147, 22 Abb., 20 Tab., 12 Taf. [Originale in TU-Berlin].
- Hillebrandt, A.v. (2002b): Ammonite biostratigraphy of the Sinemurian/Pliensbachian boundary in South America. – In: 6th International Symposium on the Jurassic System, September 12-22, 2002, Mondello, Sicily (Italy) (Abstracts and Program): S. 90-91.
- Hillebrandt, A.v. (2002c): Phylogenie und Paläobiogeographie südamerikanischer Ammoniten des Unteren Jura. – In: GEO 2002, Planet Erde: Vergangenheit, Entwicklung, Zukunft, 1.-5. Oktober 2002, Würzburg (Programm und Kurzfassungen), S. 164.
- Perez, E., Hillebrandt, A.v., Reyes, R. & Aberhan, M. (2006): Nuevos antecedentes cronoestratigráficos sobre los Trigonioidea del Jurásico inferior del Norte de Chile. – XI. congreso Geológico Chileno, Antofagasta – II Region, Actas, 1, S. 109-112.
- Hillebrandt, A. v. (2006): Ammoniten aus dem Pliensbachium (Carixium und Domerium) von Südamerika. – *Revue de Paléobiologie* (Geneve, Juin 2006), 25 (1): S. 1-403, 41 Abb., 83 Tab., 66 Taf. [Originale in TU-Berlin]
- Hillebrandt, A.v. (2006): Biostratigraphie, Paläobiogeographie und Phylogenie der südamerikanischen Ammoniten des Pliensbachium (Jura). – 76. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft, Berichte Institut für Geowissenschaften der Universität Kiel, 22, S. 33-35.
- Hillebrandt, A.v., Krystyn, L. & Kuerschner, W. (2006): The Triassic/Jurassic boundary beds of the Karwendel Syncline (Austria). Initial report of a new GSSP candidate for the base of the Jurassic. – *Volumina Jurassica*, IV, S. 287-288; Warsaw University.
- Hillebrandt, A.v., Krystyn, L. & Kuerschner, W. (2006): The Triassic-Jurassic boundary beds of the Karwendel Syncline (Austria). Initial report of a new GSSP candidate for the base of the Jurassic. – *GeoBerlin 2006*. 158. Jahrestagung der DGG.– Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften, 50, S. 69-70.
- Pérez, E., Aberhan, M., Reyes, R. & Hillebrandt, A.v. (2007): Early Jurassic Bivalvia of northern Chile. Part III. Order Trigonioidea. – *Beringeria*, 39: S. 51-102, 3 Abb., 16 Taf. [Originale SERNAGEOMIN Santiago de Chile]
- Hillebrandt, A.v. (2007): Ein globaler Vergleich der ältesten Ammoniten des Jura: Faunenfolge und ihre Bedeutung für die Definition der Trias/Jura-Grenze. – In: O. Elicki & J. W. Schneider (eds.): *Fossile Ökosysteme*. 77. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft. – Wissenschaftliche Mitteilungen des Instituts für Geologie, TU Bergakademie Freiberg, 36, S. 54-55.
- Hillebrandt, A.v., Krystyn, L. & Kuerschner, W.M., with contributions from P.R. Bown, C. McRoberts, M. Ruhl, M. Simms, M., A. Tomášovych & M. Urlichs (2007): A candidate GSSP for the base of the Jurassic in the Northern Calcareous Alps (Kuhjoch section, Karwendel Mountains, Tyrol, Austria). – *ISJS Newsletters*, 34/1, S. 2-20.
- Hillebrandt, A.v. (2008): Aragonische Foraminiferen (Robertinina) aus dem Trias/Jura-Grenzbereich der Nördlichen Kalkalpen und ihre biostratigraphische Bedeutung. – *Erlanger Geologische Abhandlungen*, Sonderband 6, S. 34.
- Hillebrandt, A.v. & Urlichs, M. (2008): Foraminifera and ostracoda from the Northern Calcareous Alps and the end-Triassic biotic crisis. – *Berichte der Geologischen Bundesanstalt*, 76, S. 30-38; Wien.
- Hillebrandt, A.v. & Kment, K. (2009): Die Trias/Jura-Grenze und der Jura in der Karwendelmulde und dem Bayerischen Synklinorium. – Jahrestagung der Subkommission für Jurastratigraphie in Fall 2009, Exkursionsführer. – 45 S.

- Hillebrandt, A.v. & Krystyn, L. (2009): *Psiloceras spelae*, Missing Link zwischen den Ammoniten der Trias und des Jura. – 79. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft in Bonn. – Terra Nostra, Schriften der GeoUnion Alfred Wegener Stiftung 2009/3: S. 49.
- Hillebrandt, A.v. & Krystyn, L. (2009): On the oldest Jurassic ammonites of Europe (Northern Calcareous Alps, Austria) and their global significance. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen, 253/2-3, S. 163-195, 16 Abb., 2 Tab.; Stuttgart (Schweizerbart).
- Acosta, H., Alván, A., Hillebrandt, A.v., Riegraf, W. & Oviedo, M. (2009): Nuevos aportes en la sedimentología y paleontología de las formaciones Chocolate y Socosaní (Jurásico inferior y medio en el distrito de Yura, Arequipa (Sur de Peru). – Sociedad Geológica del Peru, vol. especial, 7, S. 63-77, 9 Abb.; Lima.
- Hillebrandt, A.v. (2010): Geologische Forschungen auf Auslandsbergfahrten der ASM. – In: 100 Jahre ASM, S. 115-129; Akademische Sektion München des Deutschen Alpenvereins.
- Hillebrandt, A.v. (2010): Aragonitic Foraminifera (Robertinina) from the Triassic-Jurassic Boundary Interval of the Northern Calcareous Alps. – In: Short papers for the 8th International Congress on the Jurassic System. – Earth Science Frontiers, 17, Special Issue (2010), S. 70-72, 1 Abb.
- Hillebrandt, A.v. (2010): Wo kommen die planktonischen Foraminiferen her? – In: 80. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft 5.-8. Oktober 2010. Programm und Kurzfassungen. – Zitteliana, B 29: S. 49-50.
- Hillebrandt, A.v. (2010): Hallazgo de Paleozoico Superior Marino en el Flanco Oriental de Sierra Fraga, Región de Atacama. – Andean Geology, 8, S. 87-90.
- Hillebrandt, A.v. & Kment, K. (2010): Trias/Jura-Grenze in der Karwendelmulde (GSSP Kuhjoch). – Exkursion C, Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft 2010, 42 S., 31 Abb.; München.
- Dietze, V., Hillebrandt, A.v., Joly, B., Riccardi, A. & Schweigert, G. (2010): Ammonite faunas and stratigraphy of the Lower Bajocian of Paso del Espinacito (Middle Jurassic, San Juan Province, Argentina. – Palaeodiversity, 3, S. 89-121, 2 Abb., 2 Tab., 10 Taf.; Stuttgart (Schweizerbart).
- Hillebrandt, A.v. & Kment, K. (2011): Lithologie und Biostratigraphie des Hettangium im Karwendelgebirge. – Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt für Blatt Achenkirch, Achenkirch 19.-23. September 2011, Geologie des Achenseegebietes, S. 17-38, 8 Abb.; Wien (Redaktion Alfred Gruber).
- Richoz, S., Krystyn, L. & Hillebrandt, A.v. (2011): Die Trias/Jura Grenze auf dem Kuhjoch. – Österreichische Kommission für Stratigraphie des Österreichischen Nationalkomitees für Geowissenschaften: 2 Schautafeln.
- Dietze, V. & Hillebrandt, A.v. (2012): Lower Bajocian (Middle Jurassic) Ammonites of the Manflas area in Atacama Province, Northern Chile, Part 1: Singularis Zone. – Revue de Paléobiologie, Vol. Spec. 11, S. 27-41; Genf.
- Hillebrandt, A.v. (2012): Discovery of *Psiloceras spelae* and associated microfauna in the Triassic-Jurassic Boundary Beds of the Hallstatt-Zlambach Basin (Northern Calcareous Alps). – In: Witzmann, F. & Aberhan, M. (eds.): Centenary Meeting of the Paläontologische Gesellschaft. Programm, Abstracts and Field Guides. – Terra Nostra 2012/3, S. 78.
- Hillebrandt, A.v. (2012): Der älteste Ammonit der Jurazeit. – In: Martin, Th., Koenigswald, W. v., Radtke, G. & Rust, J. (eds.): Paläontologie – 100 Jahre Paläontologische Gesellschaft, S. 110-111; München (F. Pfeil).

- Dietze, V., Hillebrandt, A.v., Riccardi, A. & Schweigert, G. (2012): Ammonites and stratigraphy of a Lower Bajocian (Middle Jurassic) section in Sierra Chacaico (Neuquén Basin, Argentina). – *Zitteliana*, A 52, S. 119-139, 4 Abb., 9 Taf.; München.
- Hillebrandt, A.v. (2012): Are the Late Triassic to Early Jurassic aragonitic Oberhauserellidae (Robertinina) the ancestors of planktonic Foraminifera? – *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen*, 266/3, S. 199-215, 6 Taf.; Stuttgart (Schweizerbart).
- Hillebrandt, A.v., Krystyn, L., Kürschner, W.M., Bonis, N.R., Ruhl, M., Richoz, S., Schobben, M.A.N, Urlichs, M., Bown, P.R., Kment, K., McRoberts, C.A., Simms, M. & Tomášovych, A. (2013): The Global Stratotype Sections and Point (GSSP) for the base of the Jurassic System at Kujoch (Karwendel Mountains, Northern Calcareous Alps, Tyrol, Austria). – Episodes. *Journal of International Geosciences*, 36/3, S. 162-198, 27 Abb., 1 Tab.; Bangalore.
- Hillebrandt, A.v. (2014): Foraminifera and the end-Triassic biotic crisis at the T-J boundary in the Northern Calcareous Alps. – In: Pandey, D.K., Fürsich, F.-Th., Alberti, M. (eds.): 9th International Congress on the Jurassic System. Abstracts. – *Beringeria*, Special Issue 8, S. 70-72, 1 Abb.; Erlangen.
- Hillebrandt, A.v. & Kment, K. (2015): Psiloceratid ammonites from the Lower Hettangian of the Karwendel Mountains (Northern Calcareous Alps, Austria) and their biostratigraphic significance. – *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen* 277(3), S. 275-306; Stuttgart (Schweizerbart).
- Dietze, V. & Hillebrandt, A.v. (2018): Lower Bajocian (Middle Jurassic) Ammonites of the Manflas area in Atacama Province, Northern Chile, Part 2: Giebeli Zone. – *Zitteliana*, 93, S. 25-45; München.
- Hillebrandt, A.v. & Urlichs, M. (2023): Extinctions and recoveries in the Allgäu Basin (Northern Calcareous Alps) during the end-Triassic mass extinction. – *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen* 308/2: S. 91-111, 13 Abb.: Stuttgart (Schweizerbart).

